



Ein arbeitsreicher Samstag und ein feierlicher Sonntag prägten das Wochenende vom 18. und 19. Oktober 2025 in der neupostolischen Gemeinde Groß-Gerau. Während sich einige Gemeindemitglieder zum herbstlichen Arbeitseinsatz auf dem Kirchgrundstück trafen, wurde am Folgetag eine Sängerin für über sieben Jahrzehnte aktives Mitwirken im Chor geehrt.

Der Samstag, 18. Oktober 2025, war ein idealer Tag für die Gartenarbeit rund um das Kirchgrundstück. Die Sonne schien und es fanden sich eine ganze Reihe Geschwister ab 9 Uhr auf dem Parkplatz der Kirche ein und legten gleich mit der Arbeit los. So wurden die Hecken am Parkplatz und entlang der Straße sowie die Sträucher am Kircheneingang zurückgeschnitten, Laub geharkt, der Rasen gemäht und Unkraut gejätet. Zwar blies der Wind kräftig und somit gab es ständig „Nachschub“ an Blättern, aber das tat der guten Laune keinen Abbruch.

Zur Stärkung gab es zwischendurch Fleischwurst und Baguette, die sich alle bei einer frisch gebrühten Tasse Kaffee oder kalten Getränken und bei angeregten Gesprächen gut schmecken ließen. Frohgelaunt gingen danach alle wieder ans Werk und unser Gartenbeauftragter Peter stellte fest, dass fast alles, was man sich zu tun vorgenommen hatte, erledigt werden konnte. Ein fest eingeplanter zweiter Arbeitseinsatz ist somit dank der zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfer nicht mehr nötig.

### Ehrung für langjähriges Singen

Tags darauf, am Sonntag, dem 19.10.2025, wurde Doris für über 70-jährige Chortätigkeit mit einem großen Strauß Blumen geehrt. Sie teilte dem Vorsteher mit, dass ihr dieser Schritt nicht leicht gefallen sei, aber das Singen im Chor falle ihr nun doch nicht mehr so leicht. Der Vorsteher, Priester Herbert Best, bedankte sich im Namen des Chores und der ganzen Gemeinde, dass sie ohne Unterbrechung in den Gemeindecören, in Jugend-, Senioren- und Grabchören mitgewirkt habe und ihr in all den Jahrzehnten kein Weg zu weit gewesen sei.

Nun könne sie von der „anderen“ Seite sich am Gesang des Chores erfreuen. Da wir wussten, dass Doris weiße Blumen über alles liebt, war der Strauß ganz in Weiß gehalten. Zu dem Strauß

meinte Doris scherzhaft: „der ist ja so groß, als hätte ich 170 Jahre im Chor gesungen“.

Autor und Bilder: Herbert Best

**25. Oktober 2025**

